**Hessische Mannschaftsmeisterschaften 2014**

**Kategorie:** Meisterklasse (250 – 475 Silben/Minute)

**Übertragungszeit:** 240 Minuten

**Quelle:** EU-Kommission 2010 – 2014

**Probeansage**

Herr Präsident, meine Damen und Herren, die Europäische Union treibt die Reformprogramme voran, mit denen größere Stabilität und mehr Wohlstand erreicht werden sollen. In den nordafrikanischen Staaten hat die Europäische Union zwischen 2011 ¼

und 2013 beträchtliche Finanzmittel bereitgestellt. Gleichzeitig wurden formelle Gespräche eingeleitet, um eine neue privilegierte Partnerschaft zwischen diesen Staaten und der Europäischen Union aufzubauen, die alle Bereiche von ge- ½

meinsamem Interesse abdeckt. Ferner wurde vereinbart, die Verhand-lungen wiederaufzunehmen, um mit den Vorbereitungen für ein weit-reichendes und umfassendes Freihandelsabkommen und eine Mobilitätspartnerschaft zu beginnen. Auch in Südostasien machten ¾

sich mehrere Mitglieder der Europäischen Kommission sowie zahlreiche Führungskräfte europäischer Unternehmen ein Bild von den Hilfs­leistungen und den neuen Handelsmöglichkeiten. Die gemeinsame Einsatzgruppe für die Schlüsselbereiche Unternehmen, Entwick- **300**

lung und Demokratie

**Ansage**

Herr Präsident, meine Damen und Herren! Ich möchte Ihnen heute einen Überblick über die Leistungen der Europäischen Kommission seit 2010 geben. In diesem Zusammenhang darf ich einleitend Folgendes feststellen: ¼

Die zunehmende Globalisierung bringt die Menschen zueinander. Die gemeinsamen Werte binden die europäischen Staaten aneinander. Vor diesem Hintergrund müssen wir uns in zunehmendem Maße der Herausforderung ½

stellen, dass ausschließlich die Lösungen ihre volle Wirkung entfalten werden, die von uns gemeinsam getragen werden. Meine Damen und Herren, die letzten fünf Jahre der Arbeit der Europäischen Kommission haben gezeigt, ¾

dass die Europäische Union diese Herausforderung verstanden hat. Die Europäische Union hat unter Beweis gestellt, dass sie mit 28 Mitglied­staaten gut funktionieren kann. Unsere Institutionen **1./250**

verfügen über die notwendigen Kapazitäten und Erfahrungen, um sich anzupassen und zu reformieren. Die Erfolgsbilanz der Europäischen Kommission, die ich Ihnen heute vorstellen möchte, ist eine Moment­aufnahme der Arbeit ¼

dieser Kommission in den vergangenen fünf Jahren. Herr Präsident, meine Damen und Herren! Europa hat in den fünf Jahren, seit diese Europäische Kommission ihre Arbeit aufgenommen hat, eine beispiel­lose Zeit des Wandels erlebt. ½

Die Finanzkrise hat sich nicht nur zu einer Schuldenkrise und Wirtschaftskrise entwickelt, sondern auch zu einer Gesellschaftskrise. Diese Entwicklung hat es erforderlich gemacht, die unterschiedlichen Ansätze in der europäischen Politik und ¾

in der nationalen Politik zu überwinden. In einer solchen Zeit des Wandels war es nach meiner Überzeugung nicht möglich, in Europa die Politik der vergangenen Jahre ohne entscheidende Änderungen fortzusetzen. Die fünf Jahre **2./275**

vor dem Amtsantritt dieser Kommission waren durch Diskussionen über die europäische Verfassung geprägt, die mit der Einführung des Vertrages von Lissabon formal abgeschlossen worden waren. Demgegenüber standen die zurückliegenden fünf Jahre im Zeichen ¼

der europäischen Finanz- und Wirtschaftskrise. Angesichts dieser Herausforderungen können wir stolz darauf sein, dass wir es geschafft haben, ein geeintes und offenes Europa zu bewahren. Obwohl unsere Mitgliedstaaten einem erheblichen Druck von den Finanzmärkten ausgesetzt ½

waren, haben wir die Europäische Union zusammenhalten und sogar noch erweitern können. Herr Präsident, meine Damen und Herren! Gleichzeitig haben wir uns auf internationaler Ebene mit besonderem Nachdruck für eine globale Antwort auf ¾

die Herausforderungen der Finanz- und Wirtschaftskrise eingesetzt. Wir haben die Handelsbeziehungen als Wachstumsmotor innerhalb der Europäischen Union und in der Welt weiter gefördert. Wir haben unsere Zusagen gegenüber den Entwicklungsländern eingehalten. **3./300**

Die Europäische Union ist aus der Finanz- und Wirtschaftskrise gestärkt hervorgegangen, weil die notwendigen Wirtschaftsreformen überall in Europa umgesetzt werden konnten. Auf diese Weise konnten sich Europas Volkswirtschaften besser auf die Anforderungen der Globalisierung ¼

einstellen. Bei diesen Bemühungen haben wir uns auf die einzigartigen Prinzipien der Europäischen Union gestützt. In Europa geht es um Werte wie Frieden und Sicherheit. Für diese Werte hat die Europäische Union im Jahre 2012 den Friedensnobelpreis ½

erhalten. Die gemeinsamen Werte sind eine wichtige Grundlage für das Handeln der Europäischen Union. Darüber hinaus betreffen unsere Prinzipien die Solidarität im Rahmen unserer sozialen Marktwirtschaft und den Schutz der wirtschaftlich schwachen Bevölkerungsgruppen in der ¾

Welt. An diesen Prinzipien haben wir in der Europäischen Kommission in den vergangenen Jahren unsere Arbeit ausgerichtet. Herr Präsident, meine Damen und Herren! Die Europäische Union ist allerdings mehr als eine Wirtschaftsgemeinschaft. Die Europäische Union ist **4./325**

eine politische Gemeinschaft. Sie ist eine Gemeinschaft kultureller Werte und gemeinsamer Interessen. Diese gemeinsamen Werte und Interessen sind unerlässlich, wenn wir unser Schicksal in Europa auch in Zukunft gemeinsam gestalten wollen. Die Europäische Kommission hat in den vergangenen ¼

Jahren unermüdlich daran gearbeitet, einen Zusammenbruch der europäischen Volkswirtschaften zu verhindern. Die Defizite im Bereich von Regulierung und Aufsicht auf den europäischen Finanzmärkten haben zu erheblichen Spekulationen Anlass gegeben. Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise ½

haben gezeigt, dass viele Mitgliedstaaten über ihre Verhältnisse leben und im internationalen Wettbewerb nicht bestehen können. Obwohl unsere Volkswirtschaften eng verflochten sind, konnte die Europäische Union nicht über leistungsfähige Instrumente zur Überwachung der Finanzmärkte ¾

verfügen, mit denen wir die Finanz- und Wirtschaftskrise hätten wirksam bekämpfen können. In den letzten fünf Jahren hat die Europäische Kommission eine Reihe von Initiativen ergriffen, mit denen geeignete Überwachungsinstrumente geschaffen werden sollen. Diese Bemühungen haben dazu **5./350**

geführt, dass die europäischen Bürgerinnen und Bürger heute durch eine stärkere Reglementierung und Überwachung geschützt werden. Die Europäische Kommission hat entscheidende Schritte zur Schaffung einer Bankenunion unternommen. Heute sind die Regulierungsbehörden besser gerüstet, um die Banken in den Mitgliedstaaten ¼

zu beaufsichtigen und auf schwierige wirtschaftliche Entwicklungen zu reagieren. Herr Präsident, meine Damen und Herren! Auf der Ebene der Europäischen Union haben wir ein System zur gemeinsamen Steuerung der wirtschafts- und haushaltspolitischen Maßnahmen eingeführt. Dieses System soll sicherstellen, dass die Regierungen ½

der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ihre Staatsfinanzen in Ordnung halten und die notwendigen Reformen durchführen, damit unsere Volkswirtschaften wettbewerbsfähig bleiben. In diesem Zusammenhang hat die Europäische Union einen Mechanismus geschaffen, mit dem Darlehen für Mitgliedstaaten gewährt werden können, ¾

die einem besonders starken Druck durch die Finanzmärkte ausgesetzt sind. Der Euro ist gestärkt aus der Finanz- und Wirtschafts­krise hervorgegangen und die Eurozone hat sogar neue Mitglieder hinzu­gewonnen. Die Europäische Kommission hat sämtliche zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt, um die Beschäftigung zu fördern und **6./375**

die Arbeitslosigkeit in den Mitgliedstaaten zu verringern. In diesem Zusammenhang hat das Problem der Jugendarbeitslosigkeit ganz besonders die Aufmerksamkeit der Europäischen Kommission gefordert. Wir haben einen neuen Haushalt der Europäischen Union beschlossen, der den Schwerpunkt auf Investitionen legt, die den Mitgliedstaaten, Unternehmen und ¼

Menschen in Europa zugute kommen. Mit dem Ziel, das wirtschaftliche Wachstum zu unterstützen und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen, haben wir neue Märkte erschlossen, indem wir den europäischen Binnenmarkt weiterentwickelt haben. Herr Präsident, meine Damen und Herren! In unseren internationalen Beziehungen haben wir uns für ehrgeizige ½

Welthandelsabkommen eingesetzt. Über das unmittelbare Krisen­management hinaus haben wir einen langfristigen Plan entworfen, wie die Wirtschaft Europas modernisiert werden kann. Unsere Strategie Europa 2020 soll dazu beitragen, dass die Europäische Union zu einem intelligenten, nachhaltigen und integrativen ¾

Wachstum zurückkehrt. Im Bemühen um eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit setzt der neue Haushalt der Europäischen Union in stärkerem Maße auf Forschung, Innovation und Infrastruktur. An dieser Stelle muss hervorgehoben werden, dass Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit im Mittelpunkt unser Klima- und Energiepolitik **7./400**

stehen. Darüber hinaus haben wir in einem entsprechenden Konzept klare Vorstellungen entwickelt, wie die europäische Wirtschafts- und Währungsunion vertieft und vollendet werden kann. Die Europäische Union hat in der Vergangenheit gezeigt, welche Erfolge auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Währungsunion erreicht werden können, wenn die Organe und die Mitgliedstaaten ¼

der Europäischen Union zusammenarbeiten. Herr Präsident, meine Damen und Herren! Auch wenn die Finanz- und Wirtschaftskrise in den letzten Jahren ohne Zweifel die größte Herausforderung dargestellt hat, dürfen wir die übrigen Belange der Bürgerinnen und Bürger in Europa nicht aus den Augen verlieren. Die Europäische Kommission hat aus diesem Grunde eine ½

Reihe von Initiativen ergriffen, um den freien Verkehr von Waren und Dienstleistungen zu gewährleisten und einen fairen Wettbewerb für die europäischen Verbraucher und Unternehmen sicherzustellen. Auf der Grundlage des europäischen Binnenmarkts konnten wir die Gebühren für Dienstleistungen im Bereich der grenzüberschreitenden Tele­kommunikation weiter ¾

verringern. Wir konnten die rechtliche Stellung für Reisende und Ver­braucher verbessern. Durch eine erhöhte Transparenz der Arbeitsmärkte ist es für die europäischen Bürgerinnen und Bürger einfacher geworden, einen Arbeitsplatz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu finden. In der heutigen Zeit ist es von besonderer Bedeutung, dass die Grundsätze, auf die **8./425**

sich die Politik der Europäischen Union stützt, allgemein anerkannt werden. Die Europäische Kommission hat in den letzten Jahren bei mehreren Mitgliedstaaten darauf hingewirkt, dass diese Grundsätze eingehalten und die Freiheitsrechte der Menschen uneingeschränkt respektiert werden. Im Rahmen der Initiative für Rechtsstaatlichkeit, die von der Kommission der Europäischen Union ¼

vorgeschlagen worden ist, werden wir diese Bemühungen in der Zukunft systematisch und nachhaltig fortsetzen. Wenn die aktuellen Probleme, die für die Menschen in Europa von Bedeutung sind, erfolgreich angegangen werden sollen, müssen sich die Organe der Europäischen Union auf die Bereiche konzentrieren, in denen sie wesentliche Fortschritte erreichen können. Die Europäische Kommission ½

hat in den letzten Jahren zahlreiche europäische Regelungen in Bereichen vorgeschlagen, in denen dies unbedingt erforderlich war. Zugleich hat die Europäische Kommission den Verwaltungsaufwand reduziert und auf diese Weise den europäischen Unternehmen erhebliche Kosteneinsparungen ermöglicht. Seit dem Jahre 2005 wurden in verschiedenen Bereichen insgesamt ¾

mehr als 6000 Vorschriften der Europäischen Union aufgehoben. Herr Präsident, meine Damen und Herren! Die Lösung der dringenden Probleme der europäischen Bürgerinnen und Bürger erfordert ein gemeinsames Herangehen der verschiedenen Organe der Europäischen Union. Die Europäische Kommission ist das einzige europäische Organ, das in jeden Schritt des gemeinschaftlichen **9./450**

Beschlussfassungsprozesses eingebunden ist. Bei dieser Gelegenheit muss hervorgehoben werden, dass die nationalen Regierungen und das Europäische Parlament ebenfalls eine entscheidende Rolle im Gesetz­gebungsverfahren spielen; denn es sind die Minister der nationalen Regierungen und die Abgeordneten des Europäischen Parlamentes, die gemeinsam die Gesetzgebung beschließen. ¼

Die Europäische Kommission hat alles darangesetzt, dass die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament und den nationalen Regierungen reibungslos funktioniert. Alle Organe der Europäischen Union haben in der Vergangenheit nach Kräften dazu beigetragen, dass Europa gestärkt aus der Finanz- und Wirtschaftskrise hervorgeht. Die Finanz- und Wirtschaftskrise, die globalen Verhandlungen über ½

den Klimawandel sowie viele internationale Diskussionen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass die Europäische Union in der internationalen Politik insbesondere dann etwas bewegen kann, wenn die Mitglied­staaten gemeinsam handeln. Die Finanz- und Wirtschafts­krise hat die besondere Aufmerksamkeit der internationalen Öffentlichkeit auf Europa gerichtet. Bei dieser Gelegenheit ¾

hat Europa unter Beweis gestellt, dass es in der Lage ist, auf der internationalen Ebene seinen Einfluss geltend zu machen. Die Euro­päische Union hat in den letzten Jahren in zahlreichen internationalen Gremien und insbesondere in der Organisation der Vereinten Nationen eine führende Rolle gespielt. Außerdem hat die Europäische Union in stärkerem Maße **10./475**

Präsenz in der ganzen Welt bewiesen.